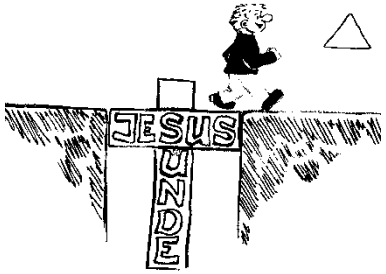
Christsein heißt:
Gegen den
Strom schwimmen!
Mareschstr.

Unsere Mitmenschen haben ihre Probleme mit den Christen, die **Johannes 14,6** leben und bezeugen. Für uns Christen gibt es nur diesen einzigen Weg zu Gott.

Wir Christen erinnern und bezeugen die Sündhaftigkeit des Menschen und damit die Abhängigkeit von dem Opfertod und Sühnetod von Jesus Christus.



Und noch einen weiteren Gegenspieler haben wir als Christen auf den Plan gerufen. **Den Teufel**, **den Satan**, der mit allen Mitteln uns davon abhalten will bei *Jesus/Gott* zu bleiben und andere zu *Jesus/Gott* zu führen. (siehe **1. Petrus 5, 8**)

Das hat zur **Konsequenz**:

- ⇨ *Als Christ* kriege ich Ärger.
- ⇨ *Als Christ* nimmt die Anfechtung in meinem Leben zu. Mein Leben als Christ zieht Kreise, die ich mir nicht unbedingt wünsche.
- ⇨ *Als Christ* bin ich der Feind der Welt.
- ⇨ *Als Christ* habe ich mich auf Gegenwind einzustellen.

Tolle Aussichten!

Tolle Aussichten!

Predigtthema

Gegenwind gehört zum Glauben

Predigttext: **Johannes 15, 18-25**

18 »Wenn die Welt euch hasst, dann denkt daran, dass sie mich schon vor euch gehasst hat.

19 Sie würde euch lieben, wenn ihr zu ihr gehören würdet, denn die Welt liebt ihresgleichen. Doch ihr gehört nicht zur Welt; ich habe euch aus der Welt heraus erwählt. Das ist der Grund, warum sie euch hasst.

20 Denkt an das, was ich euch gesagt habe: ›Ein Diener ist nicht größer als sein Herr.‹ Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen. Wenn sie sich nach meinem Wort gerichtet haben, werden sie sich auch nach eurem Wort richten.

21 Doch alles, was sie gegen euch unternehmen, ist gegen meinen Namen gerichtet; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.

Predigttext: **Johannes 15, 18-25**

22 Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen gesprochen hätte, hätten sie keine Schuld. So aber haben sie keine Entschuldigung für ihre Sünde.

23 Wer mich hasst, hasst auch meinen Vater.

24 Wenn ich nicht Dinge unter ihnen getan hätte, die kein anderer je getan hat, hätten sie keine Schuld. Nun haben sie diese Dinge aber gesehen, und trotzdem hassen sie sowohl mich als auch meinen Vater.

25 Doch es musste so kommen, weil sich erfüllen sollte, was in ihrem Gesetz steht: ›Sie haben mich ohne Grund gehasst.‹

18 »Wenn die Welt euch hasst, dann
denkt daran, dass sie mich schon vor
euch gehasst hat.
19 Sie würde euch lieben, wenn ihr zu
ihr gehören würdet, denn die Welt
liebt ihresgleichen. Doch ihr gehört
nicht zur Welt; ich habe euch aus der
Welt heraus erwählt. Das ist der
Grund, warum sie euch hasst.
20 Denkt an das, was ich euch gesagt
habe: ›Ein Diener ist nicht größer als
sein Herr.‹ Wenn sie mich verfolgt
haben, werden sie auch euch
verfolgen. Wenn sie sich nach
meinem Wort gerichtet haben,
werden sie sich auch nach eurem
Wort richten.
21 Doch alles, was sie gegen euch
unternehmen, ist gegen meinen
Namen gerichtet; denn sie kennen
den nicht, der mich gesandt hat.

Auf einen Nenner gebracht heißt
Christ zu sein:

1. **Wenn du Christ bist, dann bist du ein Nachfolger Jesu Christi.**

2. **Du bist nach deinem Herrn genannt,** und

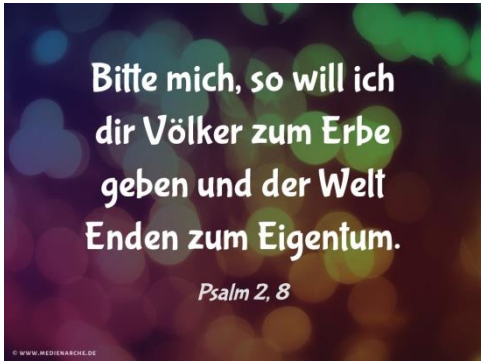
3. **dir wird es ähnlich ergehen wie ihm.**

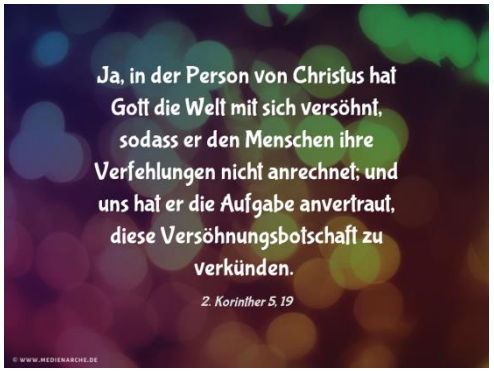
Die Bibel macht **7 Hauptaussagen** über unsichtbare Realitäten, die für unser Leben als Christen gelten. Je genauer wir darüber Bescheid wissen, desto besser:

1. GOTT ist Realität	***Jesaja 46,10-11***
2. SATAN ist Realität	***Eph.6,12 / 2.Kor.11,14***
3. SÜNDE ist Realität	***Röm.3,23 / 1.Joh.1,8***
4. Der HIMMEL ist Realität	***1.Kor.6,9 / Mark. 1,15 / Joh.3,3-5***
5. Die HÖLLE ist Realität	***5.Mose 18,10-12 / Mark.9,43***
6. JESUS CHRISTUS ist Realität	***Joh. 8,36 / Joh.14,6***
7. VERGEBUNG ist Realität	***1.Joh. 1,9***

18 »Wenn die Welt euch hasst, dann denkt daran, dass sie mich schon vor euch
gehasst hat.
19 Sie würde euch lieben, wenn ihr zu ihr gehören würdet, denn die Welt liebt
ihresgleichen. Doch ihr gehört nicht zur Welt; ich habe euch aus der Welt heraus
erwählt. Das ist der Grund, warum sie euch hasst.
20 Denkt an das, was ich euch gesagt habe: ›Ein Diener ist nicht größer als sein
Herr.‹ Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen. Wenn sie
sich nach meinem Wort gerichtet haben, werden sie sich auch nach eurem Wort
richten.
21 Doch alles, was sie gegen euch unternehmen, ist gegen meinen Namen
gerichtet; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.

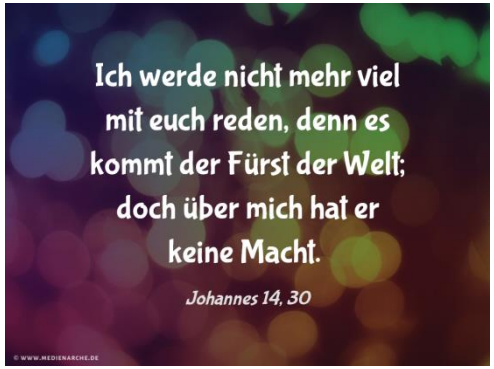
„Welt“ kann Kosmos heißen (**Ps. 2, 8**). Damit ist die gesamte Schöpfung Gottes gemeint.





Bei Paulus ist es die Menschheit, für die Jesus Christus gestorben ist: Christus versöhnt die „Welt“ (**2. Kor. 5, 19**) – also die Menschen – mit seinem Vater. Dieser Welt gilt das Heil Gottes.

Mit „Welt“ wird die von Gott abgefallene Ordnung angesprochen, in der Satan regiert. Er wird auch Fürst dieser Welt genannt (**Joh. 14, 30**).



Gegenwind gehört zum Glauben

1. Die Art des Gegenwindes
2. Der Grund des Gegenwindes
3. Der Trost im Gegenwind

18 »Wenn die Welt euch hasst, dann denkt daran, dass sie mich schon vor euch gehasst hat.

19 Sie würde euch lieben, wenn ihr zu ihr gehören würdet, denn die Welt liebt ihresgleichen. Doch ihr gehört nicht zur Welt; ich habe euch aus der Welt heraus erwählt. Das ist der Grund, warum sie euch hasst.

20 Denkt an das, was ich euch gesagt habe: ›Ein Diener ist nicht größer als sein Herr.‹ Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen. Wenn sie sich nach meinem Wort gerichtet haben, werden sie sich auch nach eurem Wort richten.

21 Doch alles, was sie gegen euch unternehmen, ist gegen meinen Namen gerichtet; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.

22 Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen gesprochen hätte, hätten sie keine Schuld. So aber haben sie keine Entschuldigung für ihre Sünde.

23 Wer mich hasst, hasst auch meinen Vater.

24 Wenn ich nicht Dinge unter ihnen getan hätte, die kein anderer je getan hat, hätten sie keine Schuld. Nun haben sie diese Dinge aber gesehen, und trotzdem hassen sie sowohl mich als auch meinen Vater.

25 Doch es musste so kommen, weil sich erfüllen sollte, was in ihrem Gesetz steht: ›Sie haben mich ohne Grund gehasst.‹

- *Hinter dem Hass steht der Teufel*.
- *Der Kindermord in Bethlehem* war eine Mobilmachung der Hölle.
- Der Teufel ließ nicht ab von **Jesus**.

- Er trat ihm in der Wüste entgegen.
- Er gebrauchte die *Pharisäer und Schriftgelehrten* **als seine Werkzeuge** und dann *die Jünger selbst*.
- <u>Bis nach Gethsemane und Golgatha</u> hat der Teufel den Herrn verfolgt. Selbst am Kreuz ließ er ihm keine Ruhe.

- ***Wie ist das möglich****, dass die Welt ihren einzigen Wohltäter so hasste?*

Nachdem sich der Herr durch seine Himmelfahrt der Sichtbarkeit entzogen hat, richtet sich der Hass gegen seine **Jünger**.

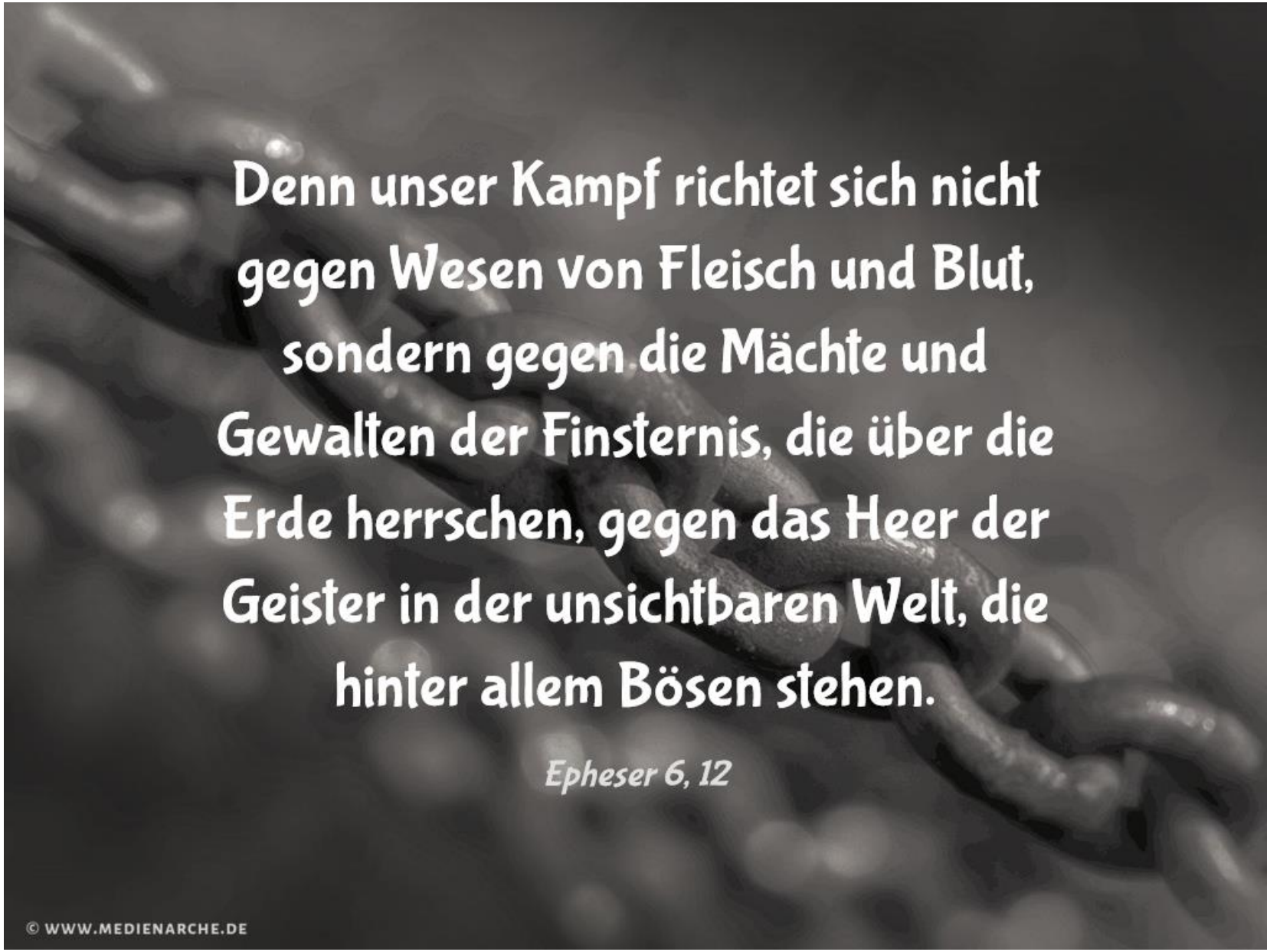
„*Seid daher nicht überrascht, liebe Geschwister, wenn die Welt euch hasst.*“ (**1. Johannes 3, 13**)

„*Alle aber auch, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden verfolgt werden.*“ (**2. Timotheus 3,12**)

Wenn Menschen aufbrechen, zu Jesus zu gehen,
⇨ **dann beginnt Feindschaft mit dem Gegenspieler**.

Wer rechte Arbeit für Christus verrichtet, den sucht der Teufel zu hindern.

Die eigentliche Front liegt tiefer:



Worin äußert sich der Hass der Welt?

„*Die Menschen werden euch schmähen und übel wider euch reden und lügen.*“ (**Matth. 5, 11**)

Der Apostel Petrus schreibt: „*Habt keine Angst vor denen, die sich gegen euch stellen, und lasst euch nicht einschüchtern*“ …

Dann sagt Petrus weiter: „*Denn wenn ihr ein vorbildliches Leben führt, wie es eurer Zugehörigkeit zu Christus entspricht, werden die, die euch verleumden, beschämt dastehen, weil ihre Anschuldigungen sich als haltlos erweisen.*“ (**1. Petrus 3, 14-16**)

Worin äußert sich der Hass der Welt?

Die giftige Zunge *ist eine gefährliche Waffe des Hasses.*

„Vergeltet Böses nicht mit Bösem und Beschimpfungen nicht mit Beschimpfungen! Im Gegenteil: Segnet! Denn dazu hat Gott euch berufen, damit ihr dann seinen Segen erbt.“ **(1. Petrus 3, 9)**

„Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und bittet für die, welche euch beleidigen und verfolgen.“ **(Matth. 5, 44)**

Worin äußert sich der Hass der Welt?

Der Hass der Welt kann sich aber auch im Verlieren des Eigentums äußern.

In guten Tagen lässt es sich leicht singen, was Luther sagt:

„*Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, lass fahren dahin, sie haben kein' Gewinn!*"

Aber, wenn es darauf ankommt, die Proben zu bestehen, dann verleugnen viele ihren Herrn und ihren Glauben!

Harre, meine Seele, harre des Herrn!
Alles ihm befehle, hilft er doch so gern.
Sei unverzagt, bald der Morgen tagt,
und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.
In allen Stürmen, in aller Not
wird er dich beschirmen, der treue Gott.

Harre, meine Seele, harre des Herrn!
Alles ihm befehle, hilft er doch so gern.
Wenn alles bricht, Gott verlässt uns nicht;
größer als der Helfer ist die Not ja nicht.
Ewige Treue, Retter in Not,
rett auch unsre Seele, du treuer Gott!

Harre, meine Seele, harre des Herrn!
Alles ihm befehle, hilft er doch so gern.
Bald höret auf unser Pilgerlauf,
und die Klagen schweigen;
Jesus nimmt uns auf.
Nach allen Leiden, nach aller Not folgen
ewge Freuden. Gelobt sei Gott!

In guten Tagen lässt es sich leicht singen, was Luther sagt:

„*Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, lass fahren dahin, sie haben kein' Gewinn!*"

Aber, wenn es darauf ankommt, die Proben zu bestehen, dann verleugnen viele ihren Herrn und ihren Glauben!

Weiß ich den Weg auch nicht,
du weißt ihn wohl;
das macht die Seele still
und friedevoll.
Ist's doch umsonst,
dass ich mich sorgend müh',
dass ängstlich schlägt mein Herz,
sei's spät, sei's früh.

Der Hass der Welt *kann auch bis zur Verwundung, ja bis zum Märtyrertod führen.*

Es kann sein, dass dich die Welt ablehnt. Das Wort Zeuge heißt im griechischen Grundtext des Neuen Testamentes „Märtyrer“. (**Zeuge = Märtyrer**)

Wir wissen, schlimm ist es, wenn die Welt die Gläubigen lästert und verfolgt, aber am schwersten ist es, wenn die Welt <u>eine fromme Miene aufsetzt</u>.

Der Herr sagt nicht umsonst:

„*Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?*” (**Lukas 18, 8**)

Gegenwind gehört zum Glauben

1. Die Art des Gegenwindes
2. Der Grund des Gegenwindes
3. Der Trost im Gegenwind

Warum hasst die Welt die Christen (die Kinder Gottes)?

Der erste Grund des Hasses

- Christen sind anders als die anderen (oder sollten es nach Gottes Willen zumindest sein).
- Christen sind in den Augen der Welt in manchen Bereichen zu „***Spielverderber***n“ geworden.
- Christen wirken *regulierend, bremsend, blockierend* gegenüber der Welt.

Warum hasst die Welt die Christen (die Kinder Gottes)?

Der zweite Grund des Hasses

- Jesus sagt: „*Aber das alles werden sie euch antun um meines Namens willen; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.*“ (**Joh. 15, 21**)
- **GOTT** ist ihnen ein unbekanntes Wesen.
- Weil sie ihn (Jesus) nicht kennen, darum kennen sie auch seine Kinder nicht. Johannes schreibt: „*Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat.*” (**1. Johannes 3, 1**)

Warum hasst die Welt die Christen (die Kinder Gottes)?

Der dritte Grund des Hasses

- Christen haben einen Auftrag zur Mission.
  „*Machet zu Jüngern alle Völker!*“ (**Matthäus 28,19**)
- Das hörten schon die Menschen zur Zeit Jesu nicht gern.
- Zwei Worte Jesu sollte man hierzu bedenken: „*Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen gesprochen hätte, hätten sie keine Schuld. So aber haben sie keine Entschuldigung für ihre Sünde.*“ (**Johannes 15,22**)

  „*Jeder nun, der sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel; wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den werde auch ich verleugnen vor meinem Vater im Himmel.*“ (**Matthäus 10,32**).

Dieser **Hass** schlägt den Nachfolgern aus der antigöttlichen Welt entgegen.

- × Er kann sich in konkreter <u>körperlicher</u> <u>Verfolgung</u> ausdrücken. Er kann *Gefahr für Leib und Leben* bedeuten.
- × Er kann sich auch in <u>Spott</u> ausdrücken: *Du Spinner*. Dein Glaube ist lächerlich.
  Deine <u>Denkweise</u> ist total <u>veraltet</u>. Was du sagst ist *wissenschaftlich nicht haltbar*.
- × Er kann sich in <u>Verachtung</u> ausdrücken: *Du Idiot*, wer glaubt denn so was?
- × Er kann sich in <u>Abwendung</u> ausdrücken: *Wir schließen dich* aus unserer Familie *aus*, wenn du Jesus nachfolgst.

Welche Stellung sollen die Kinder Gottes in dieser hasserfüllten Welt einnehmen?

- Sollen sie sich von ihr zurückziehen und <u>ein Einsiedlerleben führen</u>?
- Der Herr sagt: „*Denkt an das, was ich euch gesagt habe: ›Ein Diener ist nicht größer als sein Herr.‹ Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen*." (**Johannes 15, 20**)
- Hat die Welt für Jesus nur eine Dornenkrone und das Kreuz gehabt, dann können wir <u>keine andere Behandlung</u> erwarten.
- Trost aus **Römer 8, 18**: „*Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.*"

Gegenwind gehört zum Glauben

1. Die Art des Gegenwindes
2. Der Grund des Gegenwindes
3. Der Trost im Gegenwind

⇨ Wir gehören einem Herrn, dem gegeben ist alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

⇨ Der Trost der Kinder Gottes ist, *dass dieser Herr bei ihnen alle Tage ist*. Er sagt:

5.Mose 31, 6: „*Seid stark und mutig, fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, er ist es, der mit dir geht; er wird dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen.*“

(*1Mo 28,15*; *4Mo 13,9*; *4Mo 13,20*; *5Mo 1,29*; *5Mo 31,23*; *Jos 1,5*; *Jos 1,6*; *1Sam 12,22*; *2Sam 10,12*; *1Kön 2,2*; *1Kön 6,13*; *1Kön 8,57*; *1Chr 22,13*; *1Chr 28,20*; *Ps 94,14*; *Jer 1,8*; *1Kor 16,13*)

Was will der Herr den Gläubigen durch den Hass der Welt zeigen?

a) *Die Welt soll etwas sehen von dem* ***sieghaften Glauben***, dass der Herr größer ist als der, der in der Welt ist, nämlich der Fürst der Finsternis.

b) Kinder Gottes müssen der Welt *den* ***rechten Anschauungsunterricht*** vom wahren Christentum *geben*.

→ Der Herr sagt: „*Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen! Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel;*" (**Matthäus 5, 11 und 12 a**)

→ An einer anderen Stelle fordert uns der Herr nicht nur auf, fröhlich und getrost zu sein, sondern sagt: „*Freuet euch und hüpfet.*" (**Lukas 6, 23**)

Ein Gottesmann sagte:

„*Es ruht* ***ein tiefer Segen*** *in den Leiden um Jesu willen*. Sie sind die Dornen unter dem Kissen, dass sie *nicht einschlafen* und *verweltlichen* und einmal mit der Welt untergehen.“

Anfechtung nicht verdrängen

Solange die Christen in der Welt unterwegs sind, werden sie Angefochtene sein.

1. Pet. 1, 6: *„Ihr habt also allen Grund, euch zu freuen und zu jubeln, auch wenn ihr jetzt nach Gottes Plan für eine kurze Zeit Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst und manches Schwere erleidet.“*

Du bist nicht allein! – Der Vater ist da!

Ich bitte dich, hör gut hin: **Du bist nicht allein!** Dein Herr ist bei dir! Das ist keine fromme Phrase, sondern größte Realität.

Er hat die Welt bereits besiegt. Er sagt: „*In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.*“ (**Joh. 16, 33**)

Es hilft nichts, die Augen zu verschließen.

Gott ist da. Jesus Christus ist da. Er hat gesagt: „*Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende*.“ (**Matth. 28, 20**)

Gegenwind gehört zum Glauben

1. Die Art des Gegenwindes
2. Der Grund des Gegenwindes
3. Der Trost im Gegenwind

Gegenwind lässt den Flugdrachen höher steigen

⇨ Segen / Kraft / Reife